

## Bleiburg: Nacht für Tanzstars und Fans Fest der Superlative

Zum vierten Mal startet heuer das CCB Center for Choreography Bleiburg eine „Lange Nacht des Tanzes“, bei der internationale Stars und einheimische Talente auf Tuchfühlung gehen. Einen Vorgeschmack auf dieses größte Tanzfest Kärntens lieferten bei der Pressekonzert Dienstag die schrägen „Golden Jumpers“.

Was die blutjungen CCB-artists in residence mit ihrem Trainer und Choreografen Anton Lachky zeigten, ließ mehr als Vorfreude aufkommen. Sie sind nur eine von zehn zeitgenössischen Top-Tanzformationen, die von 17 bis 24 Uhr mit über 30 Shows ganz Bleiburg zur Bühne machen werden, auf Plätzen (Omega kai Alpha), in Höfen (Eva Müller), im Werner Berg Museum (Jurij Konjar, Luisa Cortesi, Bleiburg-Jugend), am „Bründl“ (Leonie Wahl), im verwitterten Metnitzhof-Pool (Mario Coccetti), im Brauhaus (Gloria Benedikt) und im Kulturhaus: Lange Nacht-

Regisseurin Anna Hein hat ihn heuer zum Mittelpunkt des Treibens gewählt. Mit dem Spektakel der belgischen Indie Rock-Kultband „Zita Swoon Group“ und Österreichs Tanz-Shootingstar Simon Mayer gibt es dort um 19.30 Uhr nicht nur die Österreich-Premiere von „Dancing With The Sound Hobbyist“, einer europaweit gefeierten Musiktheaterproduktion. Auch der Goldene Löwe der Biennale von Venedig zieht dort seine Spuren; wie berichtet, bekam ihn Anne Teresa De Keersmaeker, die das choreografische Konzept der Show entwarf (am 1. 8. in Millstatt).

Die „Golden Jumpers“ lieferten einen Vorgeschmack auf die Lange Nacht des Tanzes.  
Info: [www.ccb-tanz.at](http://www.ccb-tanz.at)



Foto: Katrin Stock / im

### Theater & Konzerte

**KLAGENFURT:** VolXhaus: Mi: „ein Öl gegen zwei Essige“, 20. – **Minimundus:** Mi: Konzert, ABGESAGT – **EBERNDORF:** Stift: Mi: Operettenkonzert, 20. – **FAAK:** St. Georgs-Kirche: Mi: U. Wenders und M. Wielschnig (Bass), M. Novak (Orgel),

Streicher, 20.30. **FELDKIRCHEN:** Amtshof: Mi: Konzert – Musikakademie, 19.30. – **FRIESACH:** Petersberg: Mi: „Don Camillo und Peppone“, 20.30. – **HAMBURG:** Heunburg: Mi: „Die Plattfische“, 20.15. – **OSSIACH:** Stiftskirche: Mi: Camerata Salzburg, 20. – **SPITTAL:** Schloss Porcia: Mi: „Cyrano de Bergerac“, 20.30.

In der vergangenen Woche durften wir vom Verein Freunde der Heilkräuter in Karlstein an der Thaya wiederum ein erfolgreiches Seminar abhalten, das die Teilnehmer zu einer guten Gemeinschaft zusammenschweißte hat. Triebfeder waren dabei wie immer die wertvollen Heilkräuter. Zum Abschluss der erlebnisreichen Tage verabschiedeten wir uns auf herzliche Weise, die Besucher jeweils mit der Teilnahmebestätigung in der Hand. Und eine Dame sagte mir dabei: „Jetzt spür ich es wieder: die Migräne ist im Anmarsch!“ Gerade darauf konnte ich im Wirbel des Aufbruchs keine Empfehlung mehr geben, so dass dies hier geschehen



## Hing'schaut und g'sund g'lebt

[www.facebook.com/kraeuterpfarrer](http://www.facebook.com/kraeuterpfarrer)  
und [blog.kraeuterpfarrer.at](http://blog.kraeuterpfarrer.at)

KRÄUTERPFARRER BENEDIKT



### Temporäre Kopfschmerzen mäßigen

*Hopfen und Melisse nicht übersehen*

möge. Der Hopfen war bei der obligaten Kräuterwanderung im Rahmen des Seminars ein Gegenstand der Betrachtung. Die wilde Form rankt sich nämlich Jahr für Jahr an den Weiden entlang der Thaya empor.

Seine beruhigenden-

de Wirkung dürfte jedermann bekannt sein. Gewiss nimmt man wie beim Bierbrauen die Zapfen der weiblichen Blütenform, um an die wertvollen Heil- und Gerbstoffe des Hanfgewächses heranzukommen. Doch kann man dieses Kraut auch mit anderen kombinieren, wenn es gilt, seine Wirkung gezielt zum Einsatz zu bringen. Im Kräutergarten wiederum stießen

**Zweiermischung bei Kopfweg:** Der Echte Hopfen lässt sich sehr gut mit anderen Kräutern kombinieren. Wenn es also gilt, Kopfschmerzen oder Migräneanfälle zu lindern, kann man versuchen, einen wertvollen Tee zu trinken. Zu gleichen Teilen werden dafür

wir auf die ebenfalls sehr populäre Melisse. Dieser Lippenblütler ist in einem gewissen Sinne der Regent des Sommers. Nicht nur die Bienen freuen sich ob seiner Präsenz. Das Aroma der Melisse ist vergleichbar mit einem Parfum, das sich die Natur extra für die warme Jahreszeit anlegt, um dem Menschen gegenüber in einer sehr angenehmen Weise auftreten zu können. Vergessen wir aber angesichts der angenehmen Seiten des Lebens jene nicht, deren Empfindung einfach dadurch getrübt wird, weil der Kopf vorübergehend schmerzt. Nicht tatenlos dabei zusehen, sondern eben Hopfen und Melisse im Zweierpack empfehlen.

getrocknete Hopfenblüten und zerkleinertes getrocknetes Melissenkraut gemischt. 2 Teelöffel davon mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen, 15 Minuten ziehen lassen und dann abseihen. Bis zu 3 Schalen davon über den Tag verteilt trinken.